Umberto Broccatelli,

Europa-Hymne

tradukita de Rudolf-Josef Fischer

Singt gemeinsam, Freundesscharen,
feiern wir die Freude nur,
weder Flüsse noch Gebirge
bilden Landesgrenzen noch.

O Europa, uns're Heimat,
allzu lang warst du geteilt.
Nun erstrahle deine Schönheit,
jeder von uns ist dein Spross.

Deine Fahne nun verschwistert
Menschen nach der Kriegeszeit.
Dein Gesetz vereint jetzt alle
Bürger in Verständigung.

Überall im alten Erdteil
standen just die Völker auf.
Treibt sie doch ein neues Fühlen
und der Ein'gung fester Will'.

Unterm Schild des Rechtes leben
künftig wir in Eintracht fort.
Denn so lauten uns're Schwüre:
einig Zukunft, einig Land.

...

Geben wir der Welt ein Vorbild:
hier die Richtung, hier der Weg:
aller Menschheit große Runde
nur im Frieden und in Freud'.

Traduko de la Esperanta poemo "Eŭropa himno" de Umberto Broccatelli *(∗1931-03-05 – †2010-02-11) en la Germanan de Rudolf-Josef Fischer.*

Arg-900-1796 (2013-06-09 07:58:54)

Pri la tradukinto Dr. Rudolf-Josef Fischer vidu la retejon `http://www.rudolf-josef-fischer.de/`. *La himno estas kantebla laŭ la ĉeftemo de la 9-a simfonio de Betoveno (Ludwig van Beethoven), laŭ kiu estas kantebla ankaŭ la poemo "Ode an die Freude" verkita de la germana poeto Friedrich Schiller. Vidu ankaŭ la retejojn* `http://eo.wikipedia.org/wiki/9-a_simfonio_(Beethoven)`, `http://eo.wikipedia.org/wiki/Odo_al_ДЁojo` *kaj* `http://eo.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Schiller`.